

Protokoll

Thema: Bürgerversammlung zum Ausbau der Scheurenstraße

Datum: 15.05.2017

Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Sitzungsort: Grundschule Stieldorf, Forum

Teilnehmer: ca. 30 Bürger

für die Verwaltung

Herr Theo Krämer

Herr Albert Koch

Frau Da Costa – Ingenieurgesellschaft Kluge + Schlupp

Herr Schlupp – Ingenieurgesellschaft Kluge + Schlupp

sowie der Unterzeichner

I. Thema

Der BVA hat in seiner 16. Sitzung am 07.02.2017. TOP 4.1, Beschluss Nr. 195/2017, einstimmig beschlossen, die Entwurfsplanung zum Ausbau der „Scheurenstraße“ den Bürgern im Rahmen einer Bürgerinformation vorzustellen, zu diskutieren und berechtigte Anregungen zu berücksichtigen.

II. Ergebnis

Herr Koch hat nach einer Begrüßung die Anwesenden des Ingenieurbüros und der Stadt Königswinter vorgestellt sowie den geplanten Ablauf erläutert.

Im Anschluss daran hat Frau da Costa begonnen, die Planung vorzustellen. Im Verlauf ihrer Erläuterungen wurde Sie von einigen Anwesenden unterbrochen, die Aussagen zu der Verkehrsbelastung wurden angezweifelt. Nach mehreren Zwischenfragen wurde die Vorstellung der Planung abgebrochen und es fand eine stark emotional geprägte Diskussion statt.

Von den Anwesenden wurden ausgesprochen:

- Das Durchfahrtsverbot für LKWs wird nicht beachtet.
- Die Schäden an der Straße sind durch die Belastung von BUS (Umleitungsstrecke) und LKWs (Bau ICE und Tiefbaubetrieb in Oberscheuren) entstanden.
- Die Kosten sollen nach dem Verursacherprinzip eingefordert werden.
- Es wurde die Einstufung der Straße (im Rechtssinne nicht vorhanden) angezweifelt.
- Es wurde über die städtische Beurteilung des Beitrages (Erschließungsbeitrag nach BGB) diskutiert.

- Es wurde ein einfacherer und billigerer Ausbau gefordert, auf den Gehweg soll aus Kostengründen verzichtet werden.
- Die mit der Gestaltung vorgeschlagenen Parkstände wurden als überflüssig angesehen.
- Die Bäume im Straßenraum sind nicht gewünscht.
- Es wurde über die technisch erforderlichen Aushubtiefen und Angaben aus dem Bodengutachten diskutiert.

Aufgrund der kontroversen Diskussion konnte die Vorstellung der Planung und der weiteren Präsentation nicht beendet werden. Herr Krämer schlägt den Anwesenden vor, einen Bürgerantrag zu stellen. Das Bebauungsplan ersetzende Verfahren wird bis aus Weiteres ausgesetzt.

Die Bürgerversammlung endete gegen 20:00 Uhr.

Anlage: Präsentation